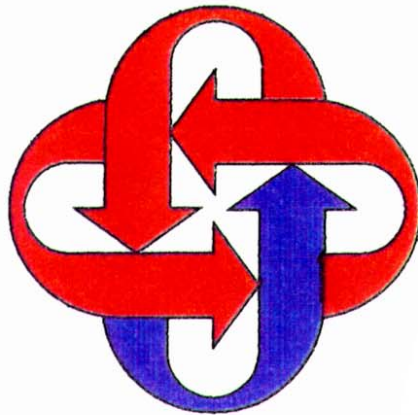


Integriertes Gesamtkonzept Bahnanlagen Jünkerath



**Jünkerath**  
Standort mit Perspektiven

# Jünkerath • Integriertes Gesamtprojekt



# Integriertes Gesamtkonzept Bahnanlagen Jünkerath

## Kurzer Anriss über die Historie

- Die Eisenbahnfreunde Jünkerath e.V. knüpften im Jahre 2003 den ersten Kontakt zum SPNV Nord in Koblenz. Daraufhin wurde der Gemeinde ein Zuschuss gewährt in Höhe von 5.000,- € zur Erstellung einer Studie.
- Bereits im Jahre 2004 hat der Ortsgemeinderat beschlossen eine Studie durch das Fachbüro „Stadt-Land+Bahn“ für den bahntechnischen Betriebsteil und den Bahnhofsvorplatz anfertigen zu lassen.
- Der mit der DB-AG wurde am 13.07.2006 ein Vertragsentwurf ausgearbeitet und durch den Gemeinderat beschlossen.
- Die DB-AG erklärt sich mit der beschlossenen Vereinbarung bereit, das Sanierungskonzept wie vorgeschlagen in die mittelfristige Planung zu nehmen, **vorausgesetzt die Ortsgemeinde Jünkerath übernimmt die Gesamtplanungskosten** für dieses Projekt, also auch die Planungskosten für die technischen Änderungen an den Bahnsteigen, die Veränderung der Personenunterführung usw.

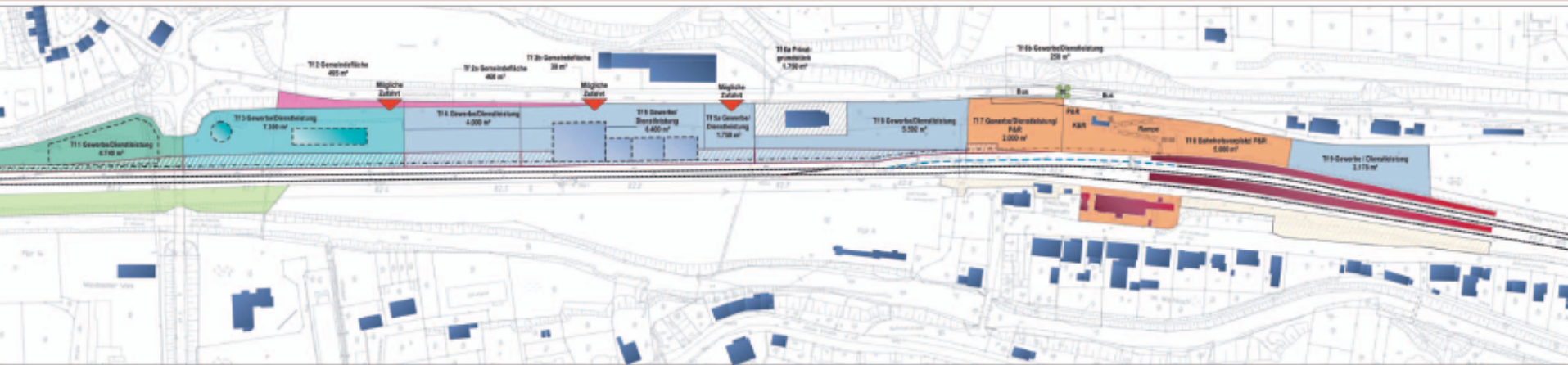
# Integriertes Gesamtkonzept Bahnanlagen Jünkerath

## Kurzer Anriss über die Historie

- Die *Planungskosten nach neusten Berechnungen betragen ca. 285.000,- €* für das gesamte Sanierungskonzept.
- Kosten des Gesamtsanierungskonzept ca. 6.000.000,- €, plus, plus (ca. 10.000.000,- €)
- Danach sollen 5 Bausteine realisiert werden:
  - ❖ Modernisierung der Verkehrsstation
  - ❖ Reaktivierung / Sanierung Bahnhofsgebäude
  - ❖ Revitalisierung der Bahnhofstraße
  - ❖ Entwicklung der Bahnbrachen
- Zuschussantrag wurde am 21.12.2007 (Eingang bei der Gemeinde am 09.01.2008) mit 228.000,- € durch das Ministerium des Inneren und für Sport genehmigt
- **Eigenbeteiligung der Gemeinde beträgt 57.000,- €**

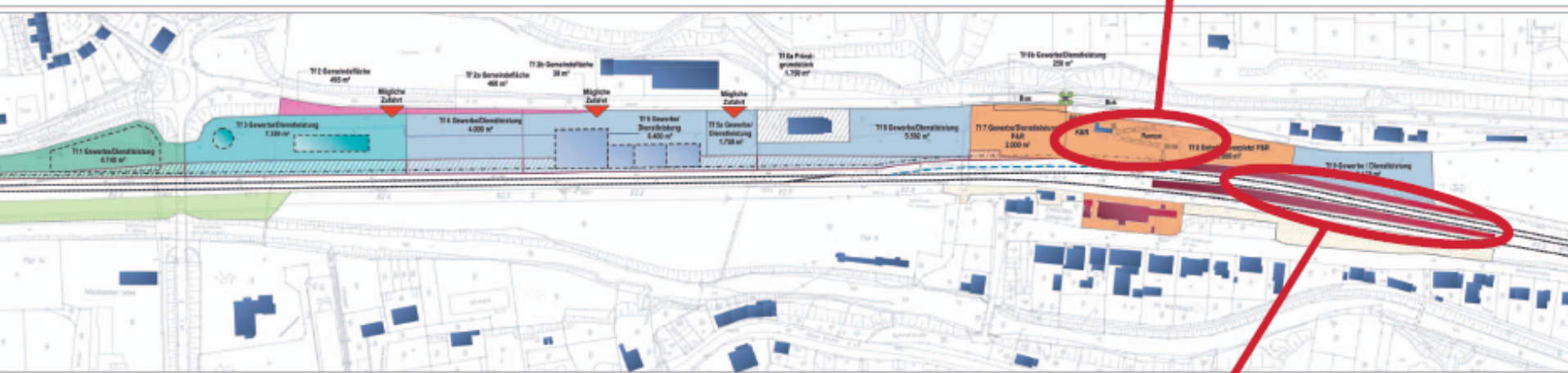


# Übersichtsplan: alle Entwicklungsbereiche



# Baustein 1: Modernisierung der Verkehrsstation

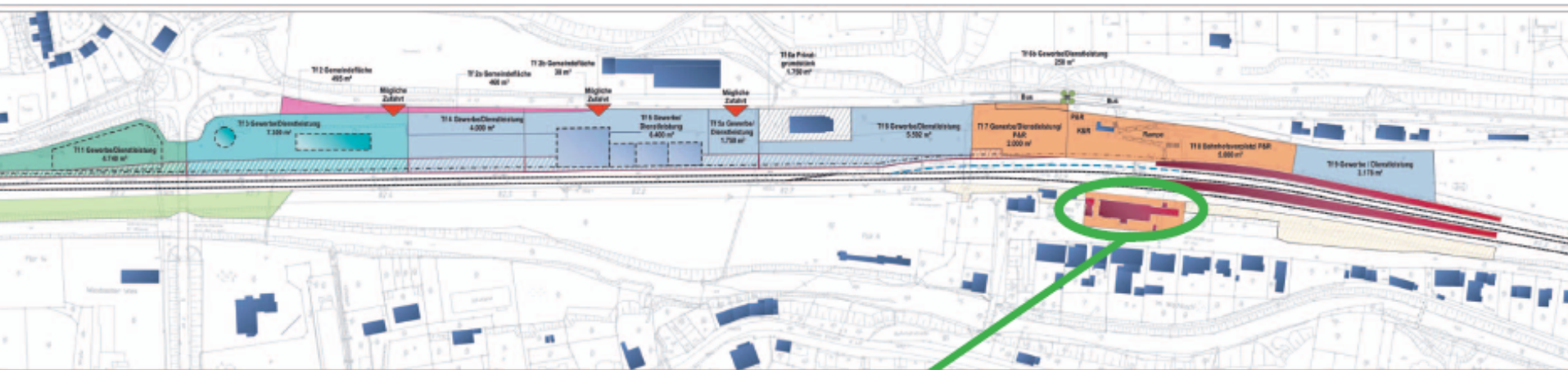
**Erweiterung P+R/B+R**



**Modernisierung der Verkehrsstation (Bahnsteige und Unterführung)**



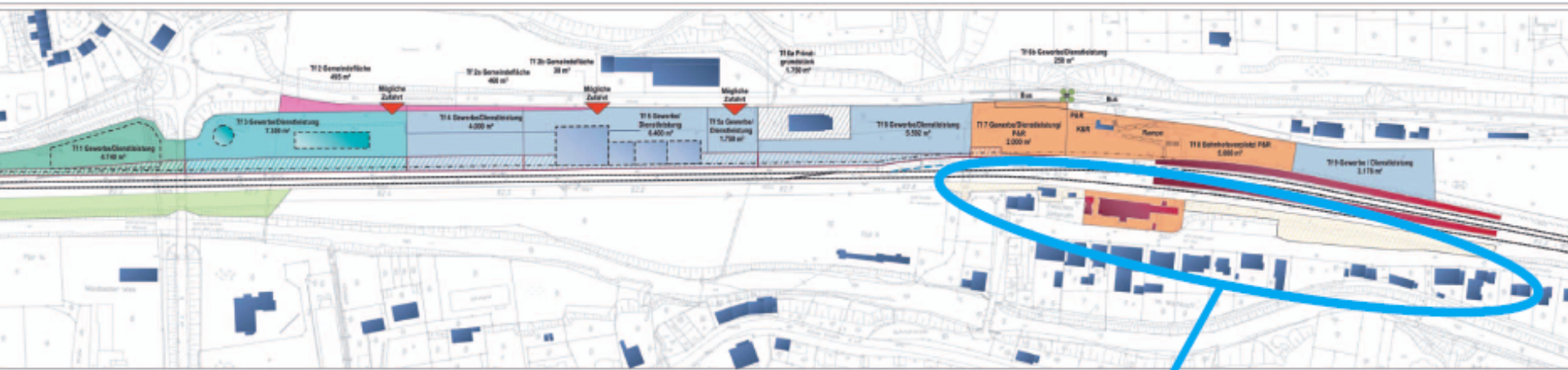
# Baustein 2: Reaktivierung / Sanierung Bahnhofsgebäude



„Tor zur Region“  
Reaktivierung des  
Bahnhofsgebäudes



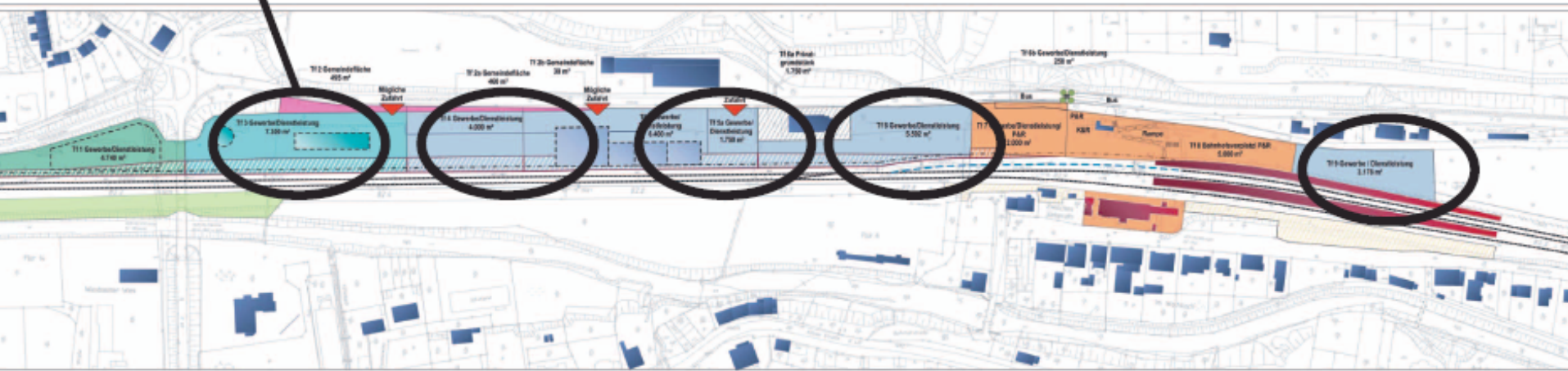
# Baustein 3: Revitalisierung der Bahnhofstraße



**Städtebauliche Aufwertung des Bahnhofsumfeldes und der Bahnhofstraße als historischer Kern der Ortsentwicklung**

# Baustein 4: Entwicklung der Bahnbrachen

Brachflächen



# Verknüpfen der Bausteine: Höherer Nutzen - geringerer Aufwand



# Kosten

	Maßnahmen	Baukosten (Euro)	Baunebenkosten (Euro)
1	Grundsanierung Empfangsgebäude	250.000	50.000
2	Neubau/Anbau Bürgerhaus	1.314.000	263.000
3	Verkehrsanlagen - Umfeld	660.000	132.000
4	Verkehrsanlagen - Bahnsteige	1.310.000	262.000
5	Ingenieurbauwerke	1.565.000	313.000
	<b>Summen (gerundet)</b>	<b>5.100.000</b>	<b>1.020.000</b>

Alle Kosten in Euro brutto gerundet

Die Kosten beinhalten nicht:

- Grunderwerb
- Innenausbau, Technik und Möblierung für gastronomische oder touristische Einrichtungen
- Kellersanierung oder Ausbau/Sanierung der Wohnungen im 1. OG des Empfangsgebäudes
- Ausbau des DG im Empfangsgebäude
- Veränderungen im Bereich der verbleibenden DB-Räume
- gfs. erforderliche provisorische Zugänge während des Umbaus der Unterführung

- Mit Wirkung vom 21.12.2007 (Eingang in Jünkerath 09.01.2008) wurden die Planungskosten in Höhe von 285.000,- € mit insgesamt 228.000,- € vom Land bezuschusst.
- Mein Dank richtet sich an alle Personen, die dies unterstützt haben.
- Jahrelange konsequente Arbeit mit den beteiligten Behörden, wie der Kreisverwaltung, der Entwicklungsagentur in Kaiserslautern, dem Bahnkompetenzzentrum in Frankfurt und den Ministerien in Mainz, dem SPNV Nord und Süd usw. haben sich nun ausgezahlt.
- In diesen Dank schließe ich unsere Landtagsabgeordneten der beiden großen Parteien mit ein.

**Danke**

# Nächsten Schritte

Gemeinsames Gespräch mit:

- der Entwicklungsagentur
- der Deutsche Bahn AG
- den Planungsbüros
- Auftragsvergabe des Planungsauftrages durch den Gemeinderat
- Einbindung der hiesigen Planer / Firmen
- Vorgesehener Zeitplan
- Vertrag mit der DB-AG